

Einsteigen

Blickpunkt:

Alternativer Start

Als Berufseinsteiger gibt es neben der Festanstellung durchaus alternative Möglichkeiten, den Start in das Berufsleben zu vollziehen. Besonders wenn man sich mit dem Arbeitsplatz noch nicht hundertprozentig sicher ist, kann die Zeitarbeit eine durchaus interessante Variante sein.

Von Maria Kämpfe, Manpower

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

Arbeitsbedingungen: Sind Sie fest angestellt? Ist die Bezahlung und Urlaubsregelung wettbewerbsfähig? Erhalten Sie eine persönliche Betreuung? Werden Sie im Vorfeld gut beraten, und werden Ihnen Weiterbildungen angeboten? Bietet das Unternehmen Ihnen flexible Karrieremöglichkeiten?

Das Unternehmen: Inwieweit kann das Unternehmen langjährige Erfahrungen im Personaldienstleistungsbereich und im Bereich Engineering aufweisen? Sind die Berater mit Ihnen auf Augenhöhe? Gibt es die Möglichkeit der Projektbetreuung im Ausland? Ist das Unternehmen bekannt, und wie sieht es mit der Kundenstruktur aus? Haben Sie die Möglichkeit, für renommierte Unternehmen Projekte zu unterstützen oder gar zu leiten?

Wenn man gerade das Studium abgeschlossen hat und die Herausforderung sucht, Abwechslung fordert und fürchtet, dass – einmal in einem Unternehmen angestellt – man sich in einer beruflichen Sackgasse befindet und einem die Position eigentlich gar keinen Spaß macht, dann sollte man sich und seine Fähigkeiten austesten. Die Zeitarbeit ist eine Möglichkeit dazu.

Karrierestart durch die Zeitarbeit? Diese Frage stellen Sie sich sicherlich auch gerade. Sie haben fünf Jahre studiert, um dann bei einem Personaldienstleister Ihre Karriere zu beginnen? Als Absolvent oder auch als Young Professional haben Sie zwei Möglichkeiten, Ihrer Karriere einen Schub zu geben: Sie suchen sich selber Ihre Traumposition und reihen sich in den mühsamen Bewerbungsprozess ein, oder aber Sie wenden sich an einen

Profi, der Ihre Traumposition für Sie findet. Suchen Sie in einer bestimmten Branche, werden Sie sich an den Personalprofi aus der Branche wenden. Ihr Vorteil: Moderne Personaldienstleistung bietet hochinteressante Modelle für Absolventen und Young Professionals und die Möglichkeit, gleich nach dem Studium oder mit wenig Berufserfahrung bei weltweit bekannten Unternehmen zu arbeiten. Viele der heute auf dem Markt vertretenen Personaldienstleister bieten sowohl das Modell der Zeitarbeit als auch das der Personalvermittlung.

Vorteile der Zeitarbeit

Welche Vorteile ergeben sich durch den Berufseinstieg über die Zeitarbeit? Spezialisierte Unternehmen aus dem Bereich Engineering suchen hoch qualifizierte Kräfte zur Projektunterstützung. Hier ist die Zeitarbeit die Lösung



Blickrichtung Zeitarbeit: Ein großer Vorteil liegt im Aufbau eines nicht unbedeutenden beruflichen Netzwerks.

ins Berufsleben

für Unternehmen und auch die Chance für den Jungingenieur. Die Arbeit an verschiedenen Projekten im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung bietet dem Absolventen oder Young Professional die Möglichkeit, seine Berufsvorstellungen zu verfeinern und bei wettbewerbsfähiger Bezahlung zu eruieren, welche Spezialisierung ihm am meisten liegt.

Ein weiterer Vorteil liegt im Aufbau eines nicht unbedeutenden beruflichen Netzwerks, das bei jedem neuen Projekt in einem anderen Unternehmen noch erweitert wird. „Unsere Karrieremodelle bieten den Kandidaten interessante Möglichkeiten der Entwicklung“, erklärt Holger Küster, Geschäftsführer von Manpower Professional Engineering. „Der Einsatz im Rahmen der Projektunterstützung bei den unterschiedlichsten renommierten Unternehmen ermöglicht es dem Kandidaten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und so seinen Marktwert bei jedem Einsatz deutlich zu steigern.“ Außerdem könne zum Beispiel ein Absolvent oder Young Professional auf diese Weise seine Vorstellungen vom Arbeitsalltag konkretisieren und herausfinden, welche Tätigkeiten in

welchen Bereichen ihm am meisten liegen.

Vorteile Zeitarbeit

Das Besondere bei dem Modell der Projektunterstützung im Rahmen der Zeitarbeit ist das Dreiecksverhältnis zwischen Arbeitnehmer, Personaldienstleister und Kundenunternehmen. Der im Rahmen der Projektunterstützung angestellte Arbeitnehmer ist arbeitsrechtlich bei dem Personaldienstleister angestellt und profitiert von allen Vorteilen, die im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses aufkommen: festes Gehalt, Urlaub, soziale Leistungen. Sein Arbeitsplatz ist das Kundenunternehmen des Personaldienstleisters.

„Auch das Modell der Personalvermittlung bietet dem Kandidaten hochinteressante Karrierechancen“, so Küster weiter. Bei Manpower Professional Engineering zum Beispiel profitiere der Kandidat von einem weit verzweigten Kundennetzwerk, das kleine, mittlere und große Unternehmen umfasst. „Wenn der Kandidat einmal erfolgreich in ein Kundenunternehmen vermittelt wurde, nach einer gewissen Zeit aber doch wieder andere Karrieremöglichkeiten ins Auge fassen möchte, stehen

wir ihm natürlich auch dann wieder gerne zur Seite“, so Küster.

Qualifikationsmöglichkeiten

Qualifikation ist der Schlüssel zum Erfolg. Einige Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, um sich Fähigkeiten anzueignen oder auszubauen. Manpower Professional Engineering zum Beispiel bietet mit dem Manpower „Training and Development Center (TDC)“ seinen Kandidaten und Mitarbeitern eine Internetplattform zur kostenlosen Nutzung: Hier gibt es über 200 Kurse in deutscher Sprache und international mehr als 3500 Kurse zum Beispiel zu den Themenbereichen IT, Management, Qualität oder Fremdsprachen.